Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener

Organ bon Ctaate., Ctabt- u. Gemeinbebehörben.

vegundente In Wiesbaden und bei Ohne Beitellgeste: Das Behellgete wird von den untern Erzeingefreigen ... monat. 1.40 W. viertell, 4.50 Jertungströgern und von der Bei der Lat deitells ... 1.40 Coll erlandströgern und von der Bingalammer 16 Bfg. — Die Begleber der "Wiesbadener Meuelten Mantrickten" find laut Berlickerungsbedingungen mit 500 Mart gegen töblichen linkall der der Ribenderger Lebendorflagerungsband im Mürnderg verficher.

Reelas. Edriftleitung und Dauptgeichafteftelle Ritolastte, 11. Bernruf: 5515, 5516, 5517.



Generalanzeiger

Mittagegeitung ber Stabt Biesbaben.

Angeigenveile: Die 42 mm breite Wiesboden u. Dororfe: Auher.ald: Beilagen Kaloneizeile ober beren Raum
Am Ressoneteil: Die 30 mm breite Ressonageile At. 250 Mt. 3.— Teilweste 15.— We Seitenvereile. Hachatt del Ediedenberumgen und zielenabichkollien nach Tarti. — Der grangsweiler Beitreibung der Auseicenveileiberen durch Allage und der Konfuriveriahren wird der bewilligte kachlaß diesäulig.

Bebilnet modentags von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends. Conn. u. Feiertags gefchloffen,

Nummer 12

Donneretag, ben 15. Januar 1920.

35. Jahraang

Deutsche Nationalversammlung.

Much die gestrige Sigung ber Rationalversammlung nahm einen außerft erregten Berlauf, die Unabbangigen perjudien, wiederholt burch garm bie Reden gu unterbrechen. Die Rede bes Reichstanglers fand auf ber außerben Linten icharfen Biderfpruch.

Reichstangler Bauer über bie Borgange in Berlin,

Die beutide Rationalperfammlung trat geftern in bie amelie Beratung des Betrieberategefegentmurfs ein. Reichstangler Bauer ergriff bas Wort und führte

Die neue Tagung ber nationalversammlung ift aufammenberufen worden, um ein far die Arbeiter- und Ungeneutenicaft befonders wichtiges Gefet au verabicieden. Muf Dieje Zagung ift ein ichmablider Augriff gerichtet mordin, ein Angriff auf Barlamentarismus und Demotratte, wie er in der Beidichte unferer Bolfovertretung Dieber nicht gu pergeichnen mar. Diefer traurige Rubm fant ber unabhangigen Cogtalbemofratie au. (Stürmijder Bideripruch auf ber außerften Linfen. Der Brafident bittet um Rube. Die Unrube bei ben Unabhangigen fteigert fic lo, daß ber Reichetangler in feiner Rede gundchft nicht forts fabren fann.) Diefer traurige Rubm fällt ben Unabhangigen und ben Rommuniften au. (Barm bei ben Unabbangigen; Brau Bieb ruft: "Berleumdung!") Bum gweitenmol ift ein Barlament, das hervorgegangen ift aus dem freieften Babl. recht, unter bie Diftatur ber Strafe geftellt worden. Um Montag ift in ber "Greihelt" sum Rampf gegen die Parlamente aufgeforbert morben. Um Dienstag bieg es in einem Aufrufe: "Laft euch eine folde Befebesmacheret nicht gefallen; Beigt ber Rationalperfammlung, dof ibr euch nicht an willenfofen Objeften ber Gefeggebung machen lagt. Berlatt baber beute Mittag amolf Uhr bie Betriebe. Demonftriert in Daffen!" (Andquernde frürmliche Buruf: bet den Unabbangigen.) Am Dienstag Mittag versammelten fich die Maffen auf den Ruf ihrer Gubrer, die fic felbit moblmeislich im Sintergrunde hielten. Die unabhangigen Editier mubien gang cenan, Bert folge Maffen unter bem C'rigud einer ungludlichen Cepe mit bem Schlachtruf "Gegen das Parlament!" in Bewegung gefest merten, bann waren Bufammenftoge unvermeiblich. Und es fam fo. Die Siderheitsmehr bat fich in geradezu unglaublicher Beife aurnidgebalten. Die Regierung ift unichulbig an bem vergoffenen Blut. Diefes Blut fallt auf bie unabhangige Sozialbemofratie. Sablreiche Beugen haben fich gemelbet, bie behaupten, gefeben gu baben, daß Mitglieder der unabhangigen Graftion, ale biefes Saus den Bertagungsantrag abgelebnt batte, burch Beiden, burd Tudbr. ichmenten und jum teil ouch burch Becinfluffung mit ber Rebe bie Daffe jum Sturm auf ben Reichstog aufgefordert haben. (Stürmijdes "bort, bort!". Grober Enmult im gangen Saufe.)

Bare ber Sturm auf ben Reichstag gegludt, fo mare bas geben aller bier verloren gewesen. 12:5hafte Buftimmung.) Bir boffen, doft bie Opfer nicht umfonft gefollen find, daß die deutsche Arbeiterschaft endlich ben Abgrund ertount, an den fie und das gange Bolt geführt werben follen. Best wird hoffentlich die Gemeingefährlichfeit ber Bartet ber Diftatur bes Proletariats bem Bolfe ffar fein. (Barm

bei ben Unabbangigen.) Bir feben jest vor Angriffen ber Unabbanaigen und Kommuniften, die unfer gonges Birticafts. Leben bedroben. Das Bort, die Elfenbabner baben bie band an ber Gurgel Des Stoates, fammt von ben Uliabbangigen. Es ift verbrechertich, die Rot bes Bolfes in blefer bemagoglichen Beije auszunnben ("Gehr richtla!") Sie wollen den Rampf aller gegen alle und auf ben Trimmern bes Reiches bie tommuniftlide Berrichoft errichten. Bir merben mit den ich ariften Mitteln bagegen borgeben. Bir find ficher, Sie gange öffentliche Meinund binter und gu haben. Die Leute, die nufer Boll in ben Abarund fturgen woffen, geboren binter Chlog und Riegel Die unabfängigen und fommuniftifden Blatter merben perboten merben (Groß:r garm.) Bir merben affes tun, um bas Bolt por bem Abgrund au bemabren. (Lebbatier Beifall bei ber Debrheit. garm bei ben Unabhan-

Berichterftatter Goneider Gachien (Dem.) beendet feinen gestern begonnenen Bericht über die Ausichußver-bandlungen unter großem Lärm ber Unabhängigen.

Brafibent Bebrenbach: 3ch balte es für angegelgt, Butereffe ber rubigen B'rhandlung, jest einem unosbanaipen Soziaibemofraien das Wort gur Erwiderung gu geben (Biderfpruch rechts.) Die Mehrheit frimmte dem Borichlag gu.

Abg. Bente (Unabh. Cos.) Bas ber Reichstangler fiber bie Schuld meiner Partet in den gestrigen Borgangen bier vorgebracht bat, ift falich. Da Recht auf Demonstrationen ift auf das engite verbun-be. mit allen demokratischen Rechten. Die große Masse der Arbeiterschaft we ft. was sie von dem Betriebkrätegesetz zu balten bat, das doch nur einem Schutzelschaft ver für die Unternebmer und den Kapitalismus gleicht. Diesenigen, die an den Einaängen zum Reichstaaßgebände Raichin:n-gemehre aufliellen brochen des Mich der Arbeiterslasse erft semehre aufftellten, brochen das Blut der Arbeiterklaffe erft ir Balluma. Es wäre der Nationalversammlung nichts geschen. Die Arbeiterkaft, die gestern demoritrierte, bat fich musterhaft benommen All die lüdenhaften Dar

ftellungen bes Reichstanglers waren falich. (Stürmifche Burufe. Der Redner wird gur Ordnung gerufen.) Ung fichte der Todesapfer weifen wir iede Blutichuld von uns. Wegen eine folche Regierung muffen d'e Arbeiter and ihren ureigenften Lebensing reffes beraus von allen ihren politis ichen Richten Gebrauch mochen, wobet es für fie um Gleg ober Tob geht, (Stürmische Burufe, große Erregung.) Bir pfeifen auf die Dagnabmen der Regierung und den Belagerungszustande (Reichswehrminister Rosfe ruft: Kommun Sie nur raus aus dem Saufe, Stärfster Beifall dei der Mehrheit.) Wir werden auch weiterhin zu der Bolitif des Klasenlampf's gezwungen sein.
Minister De ine: Es war nicht nur mein Recht, sondern auch meine Blicht, dasur vorgen, daß die Albgegegeordneien unbeständert das Haus betreten konnten. Die Sicherkeitsbrownen haben mit unglaufst der Wilde und Wes

SiderBettebrom'en haben mit unglaublicher Milde und Gbbuld ihres Antes acwaltet. Die Maichinengewehre waren nicht fichebar aufgoftellt. Der erfte Schuft fiel pon auben, Man hat geschen, wie von der Namme gewinft wurde. Die Mafie wurde aufo bent vom Aba. Subeil und Frau Biet. Frau Biet, ruft: Der Reichstag gehört bem Boll, nicht der Sicherheitspolizei,

Die Debatte über bas Betriebsrategefet.

Abe. Benber (Coa) bittet, dem Betrieberategefeb eine folche Saffung ju geben, bie bem Arbeiter eine n'ue Stellung in unferem Birtichafteleben einraumt. De Unabhängigen batten mit ihnen beiben Stimmen im Musichus die Annahme mancher von uns bedauerter Antrage ver-birdern founen; aber fie fehlten bei den meiften Shungen, fiellen felbft feine Antrage, ja brochten fogar Ber-befferungsantrag durch Stimmenthaltung ju Fall.

Mbg. Comarger (Str.): Das Betriebsrategefes mare auch gefommen, wenn wir feine Revolution gebabt batten. Buch fur die Sandwirtichaft muß bas Bitriebsrateaeleh Ammendung finden, Bebenfen tann unr bas Bablalter von 18 Sabren erregen, we'l es auch politifche Ridichläge baben fann,

Mbg, Beinhaufen (Dem.): Ausbrudlich beauftragt bin ich bas letbotte Bebauern meiner Freunde barüber ausgubriten, bag bie Regierung ihr Beriprechen, noch por Beihnochten ein We'en fiber bie oblingtorifchen Echte bagerichte einzebrinden, nicht gehalten fiat. (Sebr richtig.) Wir erwarten, daß ein diesbegfialider Gefegentwurf fpate-ftens in der Febeuarlagung vorgelogt wird.

Mog. Schiele (Dentidn.): Dem Saufe ift noch fein Gesch von so einschneidender wirtschaftlicher Wirfung vorge-legt worden wie dieses Es batte vollezumen genügt mit der Einsulfrung von Arbeitsamelnschaften und der weitever Ausgestaltung der Arbeiterausichtiffe. Die jetzlee Box-lage wird die Volitisterung der Petrkebe im Sinne der Kommuniben aur Folge baben. Dies zu unter-fishen, haben wir feinen Ansa. Mit dem Geseh ift feine Bartet gufrieden. Die Reitungsbereich ausgeschlossen wer-undedingt won seinem Gestungsbereich ausgeschlossen wer-Die Erfohrumen mit ben Betricheraten im Berabau fonten eine ernfte Mohunng fein, von biefer Politif abgu-Der Induftrie merden Robftofffred te bes Muslands burd bief's Meieb unterbunden.

Reichontinifter Edlide: Das Mefeb fiber bie obif. patoriiden Schiedegerichte fonnte nicht vorgelegt werden, nwit e'ne reichliche Durcharbeitung erforderlich ift. Daß die Arbeiteraus dille feinen Erfat für bas Betriebsrat gefeb bilden fonnen, bemeifen die vielen Mohregefungen, bemen bie Mitalieber ber Arbeiterausichiffe banernb ausgeseht find. Dos Birticafteleben fann nur gehoben merben burch Arbitisgemeinicaften. Die Borlage ift ber erfte Schritt boan,

Ma. Bögler (D. Bot.): Das Gesch ift durch politische Mostation bervoroerusen worden. Wie fann man ange-fichts besten auf eine wohltvende Writma auf unfer wirticaftlices Beben boffen? Bir milfen bomit rechmen, bag 80 Progent unferes Roblenbebarfs funft ungebedt fieiben, (Sort, forth 200 foll ba bie Bied rerftarfung unferes Birifcaftslebens bertommen? Die Borlage wird neuen Ründstoff in die Betriebe fi'nein-traarn Gie ift in biefer Belfe ber Anfang einer Barlamentorifferung ber Birticoft. Das Welch follte gunachft bem Reichsmirtichafisrat fibermiefen merben,

Abg, Gener (It. S.): Die Regerung bat Beweirenn ifber den Ratandenken in den Meißen der Arbeiterichaft erregt, um auf diese Weise fore Orrischaft zu erfalten. Die Betriebardte dieses Gefrers haben mit den Betriebardten im satalistischen Einne ouf der Grundlage einer auf Innitalifitiden Birtidattsordnung nichts ameinfam. Die Beidstoataliften find nur die Strobmanner ber Reaftion.

Mha. Gangborfer (Bour. Bouernb.): Bir I:hnen bas Gefeb ab. Satten mir bas Gefeb mabrend bes arteges auf bem Lande gebabt, fo maren wir perhungert.

Damit ichlieft bie Erörterung fiber § 1. Die Abftimmuna erfolat morgen.

Et folgen perfonliche Bemerfungen. Fron Bies fit. S): Der Minifter Beine bot mich ber Aufreigung besichulbiot. Des ift eine icamlofe Berleumbung. (Orbnung). ruf.) 36 habe fein Bort an den Demonstranien gelvrochen, (Burnf: 3fr Grideinen genfiate! - Große Deiterfeit)

Mbg. Bubeil (tt. S) beftreitet ebenfalls bas ihm vorgeworfene aufreigende Renchmen. Sierauf mird die Beiterberatung auf Donnerstag potmittag 10 Uhr vertagt. - Schluß 8% Uhr.

In 9 Monaten 11 Milliarben gubiel ausgegeben.

In den geltrigen Graftionofitungen ber Retionalvers fammlung wurde Mittellung gemacht, wonach die Gin: nahmen und Ausgaben bes Reiches für die abgelaufenen nenn Monate bes Gtatsjahres 1919/20 einen Gehlbetrag von fiber 111/2 Milliarben Mart aufweifen.

Ruhe in Berlin.

Rach ben bisher vorliegenden Melbungen mar es geftern in Berlin rubig. Die Arbeiter find faft ausnahmslos an ihren Arbeitöftatten ericienen. Bu Bufammenftoben ift es nirgends gefommen. Die Abfperrungsmagnahmen am Meichstagsgebäude werben befonders fireng gehondhabt. Alle fünf Portale find mit Dafcbinengemehren befest In ber Commerftrage murde ein großes Platat aufgerichtet mit der Muffdrift: "Bermetter gebt, mirbericollent" Die Bilbelmftrage ift burd Draftverbaue abgefperrt.

Heber bie Babl der Opfer liegen noch feine genauen Angaben vor. Ginige Blatter fprechen von über 40 Toten. Der Borftand ber fogialdemofratifden Bartet Deutichlands mabnt in Aufrufen gur Rube und Befonnenheit. Es find bereits gablreiche Berhafmingen porgenommen morden. In moggebenden Stellen glaubt man an das Borbandenfein von Planen, in biefen Tagen große Unrugen berporaurufen.

Beftern tom fiber Raffel die Melbung von ichweren IInruben in Damburg. Gine Beftätigung und Ergangung ber Melbung liegt noch nicht por.

Unruhen und Gelbwert.

Die Berliner Unruhen haben bie hoffnungen auf ern Steigen des Martwertes nach Infraftjebung des Priebens gunichte gemacht. Beftern am Zog nach ben Berliner Unruben, foftete ber hollandifche Gulben in Berlin 20.30 Dt. Der Stand vom 9. Des. (20 - DR.) ift bamit fiberichtiteu, (Friedenswert bes holl. Guldens 1.60 DR.)

Die Lage im Gifenbahnerftreit.

Rach Mitteilungen von guftandiger Stelle bat fich geftern bie Lage im Elfenbahnerftreit im großen und gangen - abgrieben von Befidentidland - wenig geanbert. In Ber-I in ift Reigung gum Streif ober gur poffiven Refifteng nicht gu bemerfen; fiberall find die Betriebe in vollem Bange, In Samburg ift bie Lage nicht gang fo rubig, boch wirb überall gearbeitet. In Cacien find die Arbeiter ber Gilembabamerfitatte Belpaig.Engeleborf geftern Bormittag in den Ausftand getreten. Die Gifenbahnbeamten und -orbeiter im Beipaiger Souptbabnhof und im Ungendient beteiligen fich nicht am Ausftand. Rach weiteren Delbungen ftreifen feit geftern auch bie Gifenbahnwertftattenarbeiten in Bwiden. Die Gerüchte von größeren Streife in ber Belpgiger Induferie bestätigen fich nicht. In eingelnen Betriten hoben afferbings abenes Abftimmungen ftatt.

Die Lage im Inbuftriegebiet bat fich geftern mefentlich gebeffert, nadbem die Gubrer ber brei Arbeiter. gewerfichaften bie Leitung bes Streifs niebergelegt und bie Berautwortlichfeit für bie Rolgen weiteren Streifs ab. gelehnt haben, Anfolgebeffen macht fich Reigung gur Bicberaufnahme der Arbeit bemertbar. In ben meiften Bahnhofen dis Gifenbofindireftionebegirfs Effen ift die Arbeit mieder aufocuommen morben. Im Austrand verharren noch ber Duisburger Saupifiahnhof, die Mulheimer Bahnhofe, die Bahnhofe von Langenbreer, Bitten-Beft und Bofum und ber grofe Ranglerbabuhof Bebban, In Dattel. borf ift ber Gifenbabmperfebr geftern in ber Dichtung Duisburg teilweife mieber aufgenommen morben. Auf ben onderen Streden fabren bie Berfonen. und Schnellaffine fahrplanmößig. Der Andrang ber Reifenden ift febr bart. In Dberichleften befinden fic die Gfterbodenarbeiter feit Dienstag im Mustand, Leiber find auch veriffebene Cabotagefalle in ben oberichlefifden Inbuftriebeairten porgefommen. Es murbe beshalb militarifder Schut angefordert.

Ausstände im Anstand. land verlangen die Bralente mehr Lohn. In Atalien berricht Generaluret in der Boft. Telegrafen und Telefonverwaltung. In Belaien freifen die Staatsangegeflen verichiedener Bermaltungszweige.

Mus bem Bentrum.

Berlin, 14. Jan. Die Baverifde Bolfspartei hielf fente morgen eine Fraftionsfluung ab und beichlof gegen eine Stimme ben Austritt aus bem Bentrum.

Rach bem "Berliner Zageblatt" ift bas Radtrittsacfuch bes M:ichafthaminifters Maner . Rouffbeuren, ber bem bonrifden Bentrum angebort, vom Rabinett genehmigt

Raiferstantern, 14. Jan. Muf bem geftern Bier togenden Bentrumsparteitag ber Pfalg murbe eine Ent. ichliegung augenommen, die fic für die Erhaltung bes Foberativitaates ausipriet, feboch ousbrufdlis er. flart, beim beutiden Bentrum verbleiben und den Reids parteitag beididen gu wollen.

Rritische Lage in Wien.

mz. Baris, 14. Jan. (Savas) Auf Grund von Roche richten aus 28 i en, die die bortige politifche Lage ale fritifa barftellen, exhielten bie Bertreter Granfreichs und Englands Inftruttionen, fomeit fie es für nötig erachten, gu erflaren, baß jebe Menberung bes beftebenben Buftanbes bei ber britifden und der frongofifden Regierung die ungfinftigfte Beurteilung finben murbe.

9 Mus der Stadt. o

Profeffor Schuding über die politifche Lage.

Bu einer febr gutbefuchten Berfammlung ber Dentichbemofratifden Bartel in ber Turnballe in ber Bellmundftrage fprach am Dienstag abend bas befannte Mitglied ber Baffenftillftandsbelegation, des Unterfuchungsandiduffes und der Rationalversammlung, der Pagifift Professor Souding-Marburg. Rein Parlament, jogte er, habe je eine folde Arbeit gelesstet, wie das bentiche nach bem Zusammenbruch. Die Oppositionsparteien hatten genen das neue Deutschland eine rege, jum Teil unauf-richtige Agitation entfaltet. Ihnen muffe man entgegen-halten, daß unter der alten Regierung doch der Krieg begonnen und verloren murbe. Rebner ichifderte bann auf Grund feiner Aufichten, die befanntlich von den Rechtepartelen beitritten werden, den Bufammenbruch. Er ver-teibigte die Sozialbemofratie gegen den Borwurf, bag fie bem Bolte ben Siegeswillen gebrochen babe und erflarte, bie Liquidation fei bas felbftverftandliche Refultat ber Steuation" gewesen. Die Repolution fet wohl von Gingelnen gemacht morden, aber bie Gefamtheit habe fic a 1 8 unvermeidlich bingenommen. Die Could an ihr trage ber Raifer, weil er ju fpat abgebanft, und ber Reidistag weil er die zwedentsprechende Umwandlung des Staatbrochts an ivat vorgenommen habe. Die Gefchichtsichreibung ber Bufunft werde es ber Sogialbemofratie fanten. baft fie die Gubrung ergriffen und das Land vor dem Bolicewismus bewahrt habe Durch die Berfaffung fet es gelungen den bemofratifchen Gedanten, daß Boltowille Staatswille fei, reftlos wie nirgends in ber Belt durchaufeben. Erreicht fei als oberftes Gefet die Ginbeit bes ftaatlichen Billens. Bie febr diefe früher gefeult babe. idilberte er in langeren Ausführungen und an ber Sand von Beispielen, die fich aum Teil auf ihm gemachte Er-gählungen anderer ftigen. Jest wiffe jeder, der Staat ist die Sache bes Bolfes. Richt fo gelungen sei der innere Aufban Deutschlands im Berhältnis zum Rein Das midtigfte Biel muffe ber Unitarlemus fein mit ausambehnter Degentralifation rechtlich geficherter Gefbitvermaltung von 10-12 Reichsprovingen an Stelle ber Bundesitaaten. Dies Brogramm icheitere vorläufig noch an ber aus bem Gefühl entipringenden Abneigung Guddeutschlands, für bie ber Redner in ber Sauptiache ben Arieg und die durch ibn gewochiene Uebermacht Berlins verantworflich macht. Der Bergicht auf einselftgatliche Beeredbireffen Reichsteuern feien Meilenfteine auf bem 2Beg gum Einheitestaat. Brenfen muffe in Dentichland aufgeben. Bismards Reichsgrundung mare etwas Unvolltummenes gemefen, meil Breufen bas bundesftaatliche Leben nicht hatte jur Entwidelung fommen laffen. Auch für bie aus-martige Bolitif fei bas Berichwinden Preufiens, bas überall unbeliebt fei, von Borfeil. Durch die Berfaliung werde bas Boll auf den Boben bes Rechte gurudgeführt. Revolution durfe fein dronischer Zufiand werben. Es ict bas größte Berdienst der neuen Regierung, daß fie den Burgertrieg vermieden babe. (?) Die Berfoffung gebe jedem das weiteste Betätigungsseld. Eine Biederherftellung ber aften Berhaltniffe murde eine ungeheure Schabigung Deutschlands im Austande bedeuten. Der Frieden babe eine große Entfaufdung gebrocht weil man an bie Bermirflidung der 14 Puntte Billous geglaubt babe. fei der Bolferbund nur ein Inftrument in den Sanden der Gegner. Rener fet mit ber Delegation ber Meliung gemefen, bag bie Bebingungen abgelebnt werben musten. Aber man fei an der Uebergengung gefommen, daß bas Bolf nicht mehr die notine Bideritandefraft babe, bat fiberall ber Burgerfrieg ausbrechen mitrbe, bof Gudbeutichland abfallen murbe und bann bas gange Steich gerfallen mirbe. Man burfe beshalb bie Unterzeichner nicht bes mangelnden Batriotismus beiduldigen. Brofefior Editing verleibigte benn ben Unterfudungsansich u f. obne irgendwelche neuen Argumente voraubringen. Unfer Unglud fei, wie fein Freund Brof. Ouibbe fage, dan wir mobl eine Republif, aber noch feine Bepublifaner batten. Auch feine Ansführungen über bie Finangmifere brachten nichts Reues. Die Schuld an ber Balutaverichleckterung fieht er in erfter Linie in der entjeglich ichlechten Finanswirtichaft mahrend bes Arteges. Richt Eraberger fei Schuld daß Milliarden Baviergeid im befesten Gebiet ansgegeben morben maren. Erfreulich fet. bie Arbeitaluft übergft in ftarifter Weife gunebme, (?) Un Roblen batten wir Maneel weil wir fie an unfere Reinde abliefern mußten. Daran fei auf bie alte Regierung Shulb, bie bie Beramerte gerftort habe. Ein furchtbarer Steuerdrud miffe fommen, um bas Gleichoewicht amifchen Ausgaben und Ginnahmen bes Reiches bergufteffen. Das meifte erhofft er pon ber Ginführung ber Dornfure fen Reidiarbeiteffinnbe einer inter-

nationalen Balutatonfereng und einer Bolterbunds. Entbebren fet oberftes Bejen für Rind und Rindestinder. Gin befonderes Propogandaminifterium, das Erargedanken propagiere, mulie eingerichtet werden. Ginen Weg der Gewalt für Besterung austerer Lage gebe es nicht, nur einen des Rechts. Er wiffe, daß ber Tag tommen werde, wo man Deutschland in den Böllerbund Dann muffe unfer Proges auf Revifton bes Friedenspertrags anbangig gemacht werben. Das Bilbelminifche und Bismardiche Beitalter fei far Rachtgebanten eingetreten, wir mußten für den Rechtegebanten Ber ameifele, ben erinnere er baran, baf Manben Berge verfeten tonne. (Stitrmbider Beifall.)

Das Unwetter ber letten Tage bat, wie fich jeht Dig-ausstellt, in unseren ftabilichen Anlagen recht erheblichen Schaben angerichtet. Der wolfenbruchartige Rogen, ber in der Racht vom Sonntag aum Montag ni derging, ließ im Berein mit der durch die warme Bitterung bedingten ichnellen Schneeichmelge die von ben Bergen tommenden Bache derart auschwellen, daß fie einen Wasserftand und eine Gewalt erreichten, wie wir es in den letten 20 Jahren nicht mehr erlebt baben. Am meisten gelitten haben die Rambachufer in ben binteren Ruranlagen und die Anfagen im Balfmublial. Die Geichtelesammler waren bald mit Schlamm und Geröff ausgefüllt, die Ranaleinläuf: faßten bas Baffer nicht und diefes ergoß fich, alles aufwühlend, fiber Rafen und Wege, Das Ufer des Rambaches ift ichwer beichabigt, die Befestigungen find jum Teil fortgefpult worben und es wird viel Arbeit foften, alles wieder inftand gu

Melbung bentider Referves und Landwehroffigiere fowie Mergie, Es wird barauf aufmertiam gemacht, das fich feltitwerftandlich auch alle infolg: ber Demobilmachung uim. verabichtebeten Referweoffigiere beim ftadtifchen Statiftifchen Amt aweds Eintragung in eine Elfte melben muffen; Die Lifte wird am Dienstag, den 30. d. Mis., geichloffen.

Magemeine Ortotrantentaffe. In jeiner letten Gibung mablte ber Raffenvorftand die herren Carl Gerfarbt, Berfichtrienvertrefer und Stadtverorbneter, au feinem Borfibenden und Grang Reumann, Spediteur und Arbeitorbervertreter, ju beffen Gellvertreter. Anfrelle bes aus bem ausgeschiedenen Arbeitgebervertreiers Muguft Jedel, bem für feine fünfiabrice Tatigleit als Borfigender gebührender Dant gezollt wurde, trat Berr Sabrifant P. Rindehofen in den Borftand ein.

Der "Luftige Abend", der am Dienstag unter ber bemabeten Beitung des herrn Guftav Jacobt im "Bintergarten" fiattfand, erfreute fich des gewohnten augerordent-lich fearten Befuches. Die Darbietungen von Frau Milfer-Reichel, jowie der Berren B. Germann und DR. Saas riefen fturmifden Betfall bervor. Berr Berr mann verftand es, mit feiner Eingangs-Blauberei fofort bie richtig: Stimmung beroccaurufen. Es folgten benn Rolfslieben, von Gran Müller-Reichet allerliebft gefungen, Rebrreinflieder, von herrn herrmann mit gfindendem Dumor vorgetragen, fowie Duette und Bergette aus ver-ichiedenen Opereiten, Gehr icon mpr bas von Frau Muller-Reichel und berrn Daas geiungene Duett "Die Daselnuß" von Obfar Straus. berr Daas erzielte mit feinen Liedern aus der "Luftigen Bitme" und "Balgertraum" noch besonberen Erfolg, Bum Schluffe brachte Berr Beremann mit feinem Bortrage: "In der Bintergarten. Commergarten-ober fonftigen Diele", ein gonzes Kabaret-Programm, das fturmifche heiterfeit erwecht. Im Alavier begleitele herr Bendier in befannter feinfinniger Weife.

Streifzüge durch die frangofiiche Rultur, Man ichreibt und: Unter diefer Ueberichrift bat Brof. 8. Burguet aus Baris, vorm, Offig'er im Generalftab der Armeogruppe Sanolle, fenten Grubling und Commer in den Stadten Des Mheinlandes Bortrage in denticher Sprache gebalten, Die unter ber gablreiden deutichen Bubbrericaft großes Intereffe erwedt und febr lebbaften Beifall gefunden haben. Es war in ber Tot ein mabrer Genug, ben fprachlich perfetten und außerft griftreichen Erläuterungen des befaunten fran-göffichen Gesehrten zu folgen. Seine Vorträge haben auf die Buhörer einen besonders tiefen Eindrud gemacht, nicht nur durch ihren lehrreichen Inbalt und ihre ichnude Form, sondern auch durch die aufrichtige, idealiftische Art und Wolfe, die der Denfungsart dieses Redners eigen Mr. Wan glaubte aus feinen Borten den Spruch eines Sophoffes au horen: "Um an lieben, nicht um au haffen, bin ich gefommen" und dies mirtte mobituend. Bir boren, daß Brof. 3. Burguet in wenigen Togen ein willtommener Gaft unferer Stadt fein wird, um über "Urfprung und Charafter bes frangofifchen Bolfes" vorgutragen, Das gemabite Thoma ericheint als gang beionbers gitigemaß und wir find von vornberein übergengt, daß es Prof. Burguet gelingen wird, eine anbimide fernbegierige Buborerichaft in bobem Dage au intereffieren. (Raffere Rustunft über biefe Bortrage geben Infcratt und öffentliche Anichlage.)

Die Ginreife in die befetten Reichogebiete ift nunmehr freigegeben. Die Reifenden muffen nur im Befige eines gewöhnlichen beutichen Reifepaffes fein, (mz.)

Berlegung bes Durchgangelagere für Elfah Cothringer Bie die frangofifche Militarmiffion mitteilt, wird bas Durchgangslager fur die nach Elfaf-Lotbringen Reifenden von Raftatt nach Rehl a. Rh. verlegt. (mz.)

Stedbrieflich verfolgt wird von ber Staatsanwaltichaft Bicobaden ber Gubrmann Johann Stein met, geb. 7. 19 1892 au Dofbeim i. T., auleut wobnhaft Dofbeim i. T., wegen Dichinabis; von dem Amtsgericht Wiesbaden der Fubr. mann Bilhelm Reichert, geb. 15, 3, 1895 au Wiesbaden, gulent wohnhaft Wiesbaden. Frankfurterstraße 124 (Bie gelei Defemer), wegen Betrugs

Refferbiebftabl. Mittels Ginbruchs murden am letten Sonntag ober Montag in einem Baufe ber Leffingftrage aus bem Reller 40 bis 45 Wed-Glafer au ie 2 Biund mit eingemochten Früchten und Gemufe, der Flaichen Ro-wein, vier Flaichen Bier, fünf Buchien kondenfierte Milch, awei Buchien Pflangenfeit und drei Buchien Cornebbeef gestoblen. Mitteilungen über die Tater nimmt die Kriminafpoligei entgegen.

Berichtigung, Gerr Beinrich Rogbach, Gobn best Gubrunternehmers Balentin Rogbach, Ludwigftrage 11. bifet um Geftfellung der Tatjache, daß er mit dem Gubr. mann Beinrich Rogbach, ber an bem Diebftabl der 64 Riften Cornebberf beteiligt mar, nicht ibentifc ift,

3oraelitifche Antindgemeinde. Conagogé Michelsberg. Goticedienh: Breitag, abends 2.45 11fr. - Cabbath, morgend 9 Ufr (Reumondemeine), nachin. 8 Uhr, abends 4.45 Uhr. — Bocheniage, worgens 7.90 Uhr, abends 2.45 Uhr. — Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Dienstag abd. v. 7-0 Uhr.

Mis Joraelitische Aufungemeinde. Sunagege: Friedrichtrafte II. Freilag, abends 2.30 11ftr. — Cabbath, morgend 7.45 liftr, nachm. 2.30 lift, abends 4.45 liftr. — Bochentage, morgens 6.45 liftr, abends 3.30 liftr.

Rurhaus, Theater, Vorträge, Vereine ufw.

Boltsunterhaltungsabende. Gustav Jacobn bat für Dienstag, 20. Jan., abends 7.15 Uhr im Bintergarten einen Dichter-Abend angelent, ber Goethe und Schiller gewidmet ife und uns die beiden deurschen Dichterfürften in Bort und Lied seigen foll. Der Abend vereinigt film beliebte Wiedbadewer Limftler auf dem Bodium und zwar Lilli Daas, Ernft Legal, Fris Scherer, Artur Nother und Sustan Jacobo.

Rinos, Unterhaltung und Bergnügungen.

3 m .. I po I I o" findet beute Donnerstag großer Ball ftatt. Um Greitag Audführung des aubergewöhnlich reichbaltigen Bro-

Runft und Wiffenschaft. Raffanifches Landestheater.

Der Barbier von Coilla von Bloffini, Clavifche Brautwerbung Zangbild von B. Bertel.

Die Biederaufnabine von Roffini's "Barbier von Sevilla" in den Spielplan am Dienstag ift durchaus zu begriffen, da man in diesen schweren Zeiten gerne ein vaar Stunden leichter und erbeiternder Unterhaltung brauchen fann. Die flotten prickelnder Relodien des auf diesem Gebiere disher noch unerreichten its lienischen Roisters, die vielen — teils mehr, teils weniger vallen den — wohldekannten Scherze, mit denen im Laufe der Jahre der Dialog außgeschmicht wurde und nicht zulezt die wohlgekunsem Auffischung selhst trugen dasn bei, dem Zubliffinn viel Veranisch zu bereiten. Die Titelrolle rubte, wie stets, in den dänden des derfien Ausfrick au großer Birkung brachte. Ken waren die Vereiten Auffritt zu großer Virkung brachte. Ken waren die Vertreien Auffritt zu großer Virkung brachte. Ken waren die Vertreien Auffritt zu großer Virkung brachte. Ken waren die Vertreien Auffritt zu großer Alfilio. Beide waren vortressisch und der Kollen oft verseiten. Besonders Dr. Lordmann errang in durch sein bewealiches Zviel und das leichte Verlando leines Gefanges den Beifall der Obrer. Ren war serner dr. Ausfa als Almaviva, doch verwochte ouch er den großen Koloraturansorderungen; dassting ann gerecht zu werden, wie so viele seiner Lenortollegen: dasstin entischöhigte leine bübsche Timme und beim klottes Sobel. Ein neckliche liebenswürdige Kosine war Frl. Allsermann, die mit ihren virtussen Rosonaturen und der Risbergade der Gesandscinloge Killauelle von Dell' Acana großen Beisal erntete. Die ganse Aufsichrung nahm unter drn. Prosessor, Schlar's Leitung von dem verstorbenen Berlauf und sand eine sehr danfbatt Ansabme. Der Oper solgte neueinlindiert das einaftige Zausdich "Einstehen Residen Berlauf und ind eine sehr den under Kran Kochanowösse kerliner Oosdallettdirigenten Keter derne keins kanstinger von Fran Kochanowösse sehr heiße insentiert und unter Kran kochanowösse kerninger von Emil Erzeb, dessen Kunsten und werden Berlauf und inder Leine kanstinkert und unter Kran Kochanowösse kranktingen von Drn. Laussinkeiter kon unter Kran Kochanowösse kranktingen von Drn. Kavellmeilter Krother siedend, gereichte unserem Balleit zur Ebre, das öster in Wirtsamerbung von Drn. Pedoudien Erzeite Kolotänzerin Erl. Mandrift, die mit großer Annut und Grasse den Spisentann wiedergad. s Melodien des auf diesem Gebiete disber noch unerreichten ito-lienischen Moisters, die vielen — teils mehr, teils weniger passen Mother fiebeno, gereinde Bringen follte, sur Freude bei Wirffamfelt und mehr Reues bringen sollte, sur Freude bei ichauer. Besonders traten in der "Slavischen Brautwerdung" die erste Solotänzerin Frl. Mandrid, die mit großer Anmut und Grasie den Solbentans wiedergab, sowie die Tamen Falsmann, Poondarf und Closer bervar. Alle Tanse fanden sebbastefter W.L.

Saus Altendorf.

Roman von C. v. Ludwald.

52) (Rachbrud verboten.) Sie legte ben Rieinen, bem die Augen guflelen, leife in bas Rorbbetichen und rief die Barterin, drudte einen porfichtigen Rug auf die fparlichen blonben Garchen, bie mit ein gelber Glaum ben fleinen Ropt bededten, bann

febrie fie mit Unnomeric ju ihren Galten gurud, Mm nachften Morgen icon traten Detlef und Unnemar'e bie Beimreife an, Gris begleitete fie gur Babn und brudte fein Bedauern ans, bag ihr Beinch in Frantfurt nur furg gemejen, aber feine frablenden Augen fraffen bie Mugen Lügen,

"En nur nicht fo, Brit," fagte Annemarie lachend, als fie Graf Birtenwerber noch einmal die Dand aus bem geoffneten Coupeefenfter berandreichte; "bu bift ja doch frob, wenn wir alle fort find und bu beine tieine Erna wieder gans für dich allein boit."

Er wideriprach awar lebbajt, aber man mektte ihm die Ungeduld, nach Saufe au kommen, an. Sowie sich der Jug in Bewegung feite, stürmte er fort. In Annemaries Augen log noch der Abglang ibres Lächelns, als sie sich gu Detlef manbie, ber ihr gegenüber fon.

Ditse beiden Tage waren boch so reizend, nicht wahr, Detles? Glückliche Menschen an iefen, ift bergerfrichend. Der Rleine ift allerliebu, und Frih babe ich förmlich lieb gewonnen; ich glaube, er ift ein icelenguter Mensch. Were, was bast du denn, du spricht kein Wort und fiebst so dutter brein, als tomen wir von einer Beerdigung, nicht von einer froblichen Touie. Freuft du dich denn nicht über das Glud deiner Schwefter?"

Doch, doch, gewiß - natfirlich, ich gonne Erna von Bergen alles Gute, Aber ich frage mich boch, warum einem Meniden alles in den Schoft geworfen wird, und andere fieben baneben, barben und baben nichts - nichts."

"Pfut, Detlet, das ift nichts anderes als Reid! Es folaft jeder wie er fich bettet. Erna und Grip fubrte ebrlicht, flefe Biebe, nicht Berechnung gueinander, deshalb find fie gladlich geworden." "An dir tit wirklich ein Poftor verloren gegangen, teure Schmägerin," spottete Detlef. "Ber weiß, vielle cht erhörft du doch deinen Ritter Toggenburg im Talat der-maleinst. Du konntest ihm beim Andarbeiten der Predigten felfen, Auch ich murbe reuig mein fündiges Saupt por bir bengen."

Annemarie mandte fich lief verlett ab und fab ichmet-gend jum Genfter hinaus. Ploulich fühlte fie ihre bando ergriffen und erichroden aufblidend fab fie, bag Detlef por

"Bergib mir, Annemarie," stammelte er, "ich wollte dich nicht fränken — ich weiß ja nicht, was ich rede. Wenn du in mein derz bliden könntest, du würdest viell icht Wit-leid mit mir haben. Entsinnst du dich des Toges, als ich dich in Mitendorf in der Bibliothet traf?"

Unnemarie rudte moglicht weit von ibm fort und blidte ernft gu ibm nieber.

"Gemiß, ich habe bir auch beutlich genng meine An-gelogt, ich fann bir beute nur basicibe wiederholen: ich will und darf jolche Reden nicht anhören, benfe an Sifbe

"bilde, bilbe, bas ift bein brittes Bort, wenn mir gen, fie gu baffen, 3ch möchte mir felbit fluchen, daß ich mich von Großmama bereben ließ, biefe blaffe, emig frankelnde Grau gu mafflen, für die ich nie einen Funken Liebe ompfunden, Dab doch Erbarmen mit mir und

Er drudte aufftohnend den dunflen Ropf in ihr Rfeid, wildes Mufichludgen ericifterte ben großen, ftarfen Mann; Amemarte faß wie gelahmt, unfabig fich gu rubren, "Cage mir nur bas eine", bettelte er, "wenn ich bich früber fennen gelernt batte, wenn ich bir als freier Mann

gegenüberstände, würdest du mich lieben fonnen? "Rein - niemals!" Detlef fprang auf und ftief fie fo boftig gurud, bag fie auf den Gis. von dem fie fich halb erhoben batte,

aucüdfiel. Er brudte fich in bie entferntefte Ede bes Bagens, aog den Out tief in die Stirn und verbarrte wortlos,

finfterem Bruten, bis ber Bug bielt. Dann ftieg er raid and und iprang in bas Dogcart, bas, ihn erwartend, pot der Station bielt.

In Altendorf murde Unnemarie freudig von alles Seiten begrifft und mußte von ihrer Reife berichten. 9ff fie fich in ihr Bimmer begeben wollte, rief Grau von Diefon fie noch einmal gurud,

"Bas ich sagen wollte, Kind, ich war gestern in Sar-tenou und fand Sitbe rockt kummerlich. Billft du nicht morgen nachmittag einmal hinübersahren und nach ibr feben? Sie sehnt fich nach bir und beklagte fich bitter, bag du in letter Beit so selten famest. Auch wird fie wohl gern Raberes über die Frankfurter Tage horn

"Mber Detlef war doch auch dort, er fann ibr ebenfo gut affes ergablen wie ich."

"Ach, Manner merfen fich fo etwas nicht, von Detla wird fie nicht viel erfahren. Geb bu lieber fin."

Annemarie verfprach es, nahm fich aber vor, eine Set gu mablen, mo fie den Bausherrn abmejend mußte.

Mm nochften Radmittag lieft fie aufpannen. Auch Dietre erhielt auf fein inftandiges Bitten die Erlaubnis, mit fabren au durfen. Mertwurdigerweife geinte ber Rleine eine große Borliebe fur Rufine Dietlinde, Annemarie hatte oft brobachtet, wie behutfam der fonft to milbe Junge bas garte Buppeben bebandelte. Borfichtig führte er fie an bet Sand, pafte ben eigenen Schrift den ifren an und bewachts die gebrechliche Rleine wie ein treuer Reufundlander.

(Fortfebung folgt.)



Damen-Konfektion Kleider-Stoffe laufend Neu-Eingänge.

Seffen = Naffan und Umgebung. Sochwaffer.

Sochwasser.

Der Biebricher Begel deigte gestern mittag 4,75, beute worgen 5.30 Meter. Das Waser hat bereits den Hodisand der letiten Ueberschwemmung erreicht und ist noch im Steigen bearissen. Mit der Errichtung eines Brüdenschlages, der den Berkehr in der Abeinürasse vermittelt, wurde begonnen.

In Maina müssen die am Rhein und Dasenuser gelegenen Legerhallen geräumt werden.

—ch. Behlar, 13. Jan, Labn und Dist haben selbst in ansieigendem Terrain eine austschliche döbe erreicht. Die Dist den Stand von 1882 und 1918 überschritten. Dassielbe ist von der Lahn, deren Wassermassen immer noch aunohmen, zu erwarten. Durch die gewaltigen Wassermassen, welche die Durchlässe der Distbrücke vor der Renstadt nicht gand zu bewältigen vermochten, wurden auch solche Straßen, welche disher niemals vom Dochwasser beimzesucht wurden, in Mitseidenschaft aezogen.

L. Bom Dundrück die Simmer und Wiesenlandes unter Wasser geiebt. Die Simmer und die Brühl sühren Dochwasser. Die Brüst an der Storptonschen Mühle wurde durch die Brühl wegoeichwommut. Trobben das Hochwasser der Gruptschlich in den Talgegenden.

Dotheim.

neberichwemmung. Unfer Bachlein ist gewöhnlich jahmer Ratur, wird aber manchmal doch recht ungemütlich. Das zeigte sich einmal wieder in der Montag Nacht, Ein wolfenbruchartiger Wegen ließ ibn ichnell über seine Ufer treten, besonders da mitgeschwemmtes Solz usw. die Röhren Die Strafen maren bald überichwemmt und

bas Baffer fifflie die tiefliegenden Staffe und Reffer und brang pereinzelt auch in Stuben ein, bie geräumt werben mußten. Der Schaden an Garten, fowle an ben Borraten in Rellern usw. ift stemlich bedeutend. Berichiedenilich mußten Reller ansgepumpt werden, Auch an den Kanal-arbeiten im Dorfe war Schaden anger chtet worden. Der Borfall geigt wieder, wie bringend nolig die Regulierung

und Kanalifferung des gangen Baches in. Unglicksfall, Beim Baumfillen am biefigen "Schelms-graben" verungludte ein achtisbriger Junge. Der eigene Bater desfelben war mit noch einem Manne beschäftigt. einen flärferen Baum umauhauen. Beim Stürgen rieß biefer Baum noch einen anderen Baum mit, durch ben der Knabe getroffen wurde. Gin Schädelbruch war die Folge davon, Bewußtlos und ichwer verleht wurde der werungludte Anabe ins Rranfenbaus gebracht,

Rambach.

Boblistigfeitsveranstaltung Der "Evangelische Kirchen-gesangverein Sonnenberg" bereitet ein Boblistigfeits-tongert aum Besten der Diakoniffensisten Rambach-Sonnenberg vor. das unter Leitung des Chormeisters Still-ger am Sonntog, 18. Jan., im Saaiban "Tannus" (Stale). ab 3 Uhr nachmittags, ftattfinden foll.

mz. Maing, 14. Jan. Störung im Ferniprech -verfehr. Infolge des andanernden heftigen Sturmes find die Fernsprechleitungen in die weitere Umgebung größtenteils geftört, fo nach Worms, der Pfalg, Saar-

Dauptidrifteiter: grip Ebrbard. Berantwortlich für Volttif und Reufleton: Frip Ebrbard; für den fibrigen redaftionellen Teil: Dans Bunefe, für den Juferatenteil und prichtliche Witteilungen: Job. Babler. Camtlich in Biesbaden. Trud u. Berlag der Biesbadener Berlags. Anhalt G. m. D. O

Berliner Borfe.

merum, 14 Janua	1919.				
	V.K.	Lake		V.E.	L.K.
file Pr. Konsols		56.25	Deutsch Luxemburg		
t Pr. Konsols		64.	Deutsche Walten	257	261
Kriegsanleihe		77.50	Gelsenkirchen		
4 Reichennielbe	64.40	64.40	Harpener		
84s do		59.10	Hickster Farbwerke		
8 do	64.70	64.60	Kall Aschersleben		297
The state of the s	4 QUE		Lahmever		155
Schantung			Laurahüste		212
Lembarden	.55.25	53-50	Oberschles, Elsen		214.59
	130.87	133.65			314-75
Nordd Lloyd		150			217.50
Berl, Handelages.	167	167	Rhein. Stahlwerke		
Dermstidt, Bank	273	128.50 275 —			
Disconto Commandii		187	Riemens & Haleke		110.
Dresdner Bank			Ver. Coln. Rottw.		258,50
Adlerwerke			Westereg Alkalt		374.53
Al gem. Elektris		259 37	Zellstoff Waldhof		311
Radische Anilin .	427 -	439 75	Neuguinea	700	
Bochumer Guss			Otavi Minen	510	C. 250
			Otavi Genussch,		
Chem, Grieshelm . :			Lindes Etsundsch		
			Türkenlose	540	557
Deimier Meteren	270	275	Ungar, Kronenrente	33	32.25
Deutsche Erdöl	533	543	Kosth. Cellulose	253.50	262-50
The second secon		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		-	-

Berlin, 14. Januar.	Deviseema				
	1	13. Jan	1. 1919	14. Jan. 1919	
Holland Danemark Schweden		Geld	Brief	Geld	Brie
Holland		1938.50	1941.50	2028.50	2031.
Danemark	*********	934-25	935.75	964.25	965
Schweden	***********	1094-25	1095.75	1029 25	Dien.
NORWHAND	ALLES BULLOCOLA	-	-	11000 05	11020
Schweiz.	*********	914-25	915.75	959-25	960.

Wien (in Deutsch-Oesterr, abcestemne)

Balutamartt weiter icarf verfielft, 499, englifde Bfund 206, Dollars 54.25. Gransofifde Roten bis

Bohn= u. Geschäftshaus

mit Lagerraumen. Berfftatten ufw. preiswert au verfaufen. 2. Bimmer-Bobiung (eventuell mit Möbel) fofort frei. Offerten unter N. 647 an die Gelcäftsstelle ds. Bi., Rifolasstraße 11. (*3238

in Biesbaden für zwei junge Damen in nur feinstem Sause gesucht. Es muß Gelegenheit zum Rlavierüben und Musigieren gegeben fein. Gefl. Angebote unter und Mufizieren gegeben fein. Gen. ungen. b. S. G. 11284 an Ann.-Erped. D. Freng, G. m. b. D. 2

Perfekte

für sugeschnittene beffere Serren-Baiche per fofort bei bochftem Lohne gelucht.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Bertaufenieberlage für Biesbaben ber Raffanifden Leinen Induftrie 3. M. Baum Ede Rirchgaffe und Friedrichftrage.

für dauernd von grober Gabrit in Mains gefucht. Angebote (von Anfangerinnen amedlos) unter Beifügung eines Lichtbilbes und Benanisabidriften, fowie Rennung ber Gebaltsaufpriiche unter R. 1429 an Ann.-Exped. D. Grens, G. m. b. S., Mains.

bie geehrten herricaften, die Zeilen ausschneiben au wollen und aufaubemahren. Bable die allerhöchten Preise, mehr wie die Konturrenz für Platin, Golds und Silbersachen, auch zerbrochene Gegenstände usw. Golds und Silbermangen sowie herrens und Damenkleider, Leibs und Beitwäsche.

Wilhelm Müller,

29 Bagemannftraße 29.

Grösste Auswahl aller Artikel der Parfümerie-

Branche. Parfümerie Dette Michelsberg 6.



fuct als Dauermieterin eleg. möbliertes Bohn= und Schlafzimmer. Angebote unter N. 618 an bie | Geld, 58, Bl., Ritolastr. 11.

2=3immer=Wohn. au mieten oefuct. Off. unter N. 628 an die Befc. ds. Bi., Rifolasstraße 11.

Dame, Danermieterin, sucht aut möbl. Zim. mit gans. od. teilweif. Gerpfleg. in sentraler Lage. Bett. u. Wäside kann eptl. gest. werd. Off. u. N. 648 a. d. Geld. d. Bl., Rifolasstraße 11.

Offene Stellen

Zücht. Schneider

für Instandbalt, der Anaben-tleid, u. als Auffeber auf gleich gelucht, Derf. muß fath., led. u. gefund fein. Rab. Ainderbe-wahranitalt, Schwalb. Etr. 81.

Alleinmädchen,

wegen Erfrant, des jedig, das tochen fann, bei gutem Lohn u. guter Besandlung sofort oder später gesucht. Wäsche wir aus-gegeben. Fran Dr. Zeitlin. Rheinstr. 98, 2, Zel. 2422.

Erstklassige

. Heriz Langgasse 20.

Weißzeugnäherinnen für Mafdine u. Dand b. Zarif-lobn, fowie Lebrmabden gegen Bergitung gel, Rleine Beber-

Erfahrene Kinderfrau u. Pflegerin für Februar gur Aushilfe gel. Billa Matthes. Edlinenstraße 14.

Solides Mädchen

bet hobem Lobn unm balbigen Eintritt gefucht. Imeites Mab-den porb. Beuan, mitbringen. Dr. Vaula Gelig, Abeinftr. 50,

Bausmadchen Grau Mittmeifter Beder, Bang-

Sum baldig, Antritt anverl. Bausmadchen evtl. ananternen, gefucht Billa Matthes, Edibenitr. 14. (*

Alleinmadchen welches ein, fochen tann, aum 1, 2. gel. Borftell, jeberzeit bei Marcheimer, Rail. Gr.-A. 60.

Saub. Waichiran für alle 3 Bochen Montage

auter. Bezahlung gef. Frau Wolter.

Juverlässige Frau ober Madden tanlich für 2 bis 3 Stunden gefucht. Elwiller Strafie 17, 3. linig. (7211

Stellengesuche

Rantionsfähiger Mann fucht irgendweld, Bertrauend-poften. Off. u. N. 646 an die posten. Off. u. N. 646 an die Geich. b. Bl.. Ritolasstraße 11.

Grl, neht aus Beigennausb. (Sandnaben). Off, n. M. 115 Mauritinoftr. 14. Papierlaben.

Unterricht

besang-Unterricht!

Singen obne Anftrengung. Bollit, Ansbilbung für Dver n. Rongert. Solopernfanger a. D. Budfath, Rauenth. Gir. 29, 1.

Tiermarkt

Junger Gber. 15 Boden, an vert. Riebern-baufen, 3biteinerfir, 187, 148241

Kauf - Gesuche

Erfindungen werden zu taufen gefucht. Ang. after Art (auch Ideen) an Abolf Seng. Caffel 598.

Kaufe

zu hohen Preisen

Brillanten Uhren Gold Silber

in jeder Form und Menge.

Singer Wiesbaden Langgasse 4.

fdmars und bunt, aleich velcher Virt, orientalifche Deforationsgegenftanbe bon

Off n. H. 784 a. b. Bejds. b. Bl., Rifolasfir. 11. | aus

Wein-, Seki-, Connacund andere Malden aller Art fowle

Wein- u. andere tässer

wenn auch beschädigt fauft an hoben Tagespreifen. holt ichnell ab F. Sauer, hopenstr. 16 Gernruf 5971.

Smoking

(ohne Dole und Belte) für or. ichl. Fig. au taufen gefuct. Angebote unt M. 793 a. d. Gefc. d. Bl. Rifolashr. 11.

Zu kaufen geindzi

1 Perfers, 1 Smurna-Teppich, 1 Manier, fowie 1 pollftändia. Schlaftimmer von Privat geglaute Berablung, Offert, unter ante Beroblung, Offert, mare, ante Beroblung, Offert, mare, S. S. 26 an Sanfengelin u. (27235 S. S. 26 an Saat Bogler, Seibelberg.

3wei Sederbett = Dechen

nebit basn geborigen Riffen su faufen geincht, Angebore unter B. 795 an die Gefch. Da. 201., Rifolastraße 11. Teppid.

bunfel, 3-4 Meter, su taufen gefucht. Schriftl. Dif, erbeten Rermann, Moribftr. 37, 2, r.

Ju perkaufen

Grunfeid. Blufe Br. 46, au vert, Rirchgaffe 64 bei Caufons, (700

Berren-Gehnels

echt Bifam, f. mittl. Big. gu vf. Bliiderfir, 30 im Bauiergeich. 2 eins. Betten, Spr. u. Biell. Matr., Geegt. (neu), pr. Drell billig au vert. Schneiber, Beil-ftrage 6, Stb. 1. (+822)

Sahrrad mit prima Bereif, su verlanf. Schmidt, Rettelbedftr. 23. (***220)

jum balbigen Gintritt gefucht

Der Lohn beträgt 35 Pfg. pro Exemplar und Monat, Austragezeit nur an ben Wochen-

Delbungen Ritolasftr. 11, Doj Its.

tagen mittags.

Wiesbadener Neueste Nadgrichten.



Da. Hannoveraner

Craf, Schierstein, Telefon 225.

Großer Transport Hannoveraner und Oldenburger Fettel jonie Läuferschweine

Heinrich Herziger, Schierstein.

Empfehle meine reichhaltige Auswahl in

und Besellschaftskleider jeder Art.

Anna Wevel. Blücherplatz 6, 2. l.

Max Hess. Installation Taunusstrasse 5 Stets Eingänge von

Kronen, Spelsezimmer-Lüstern, Ampela, == Tisch-, Ständer- und Bettlampen. ==

2 Defen su verlaufen, Abeinftraße 47, Blumenfaben.

Derichiedenes

Mobellager und Schreinerei Rarl Graubner, Molerfir. 3 am Raifer Friebrid-Bab. Ruden:, Schlaf- und Wohng. Cinrichtung, in all Unsführen. Breist, jegl. Einzelmöb., nußb. bol.u.lod., einz Betten, fompl. m. Motrah., Dech. n. Riff. n. Antauf aller freigegeb. Wobel uiw. bestzanlend. [H. 200

Derschied. Paletots, Joppen, hofen ufw. taufen Gie, wie befannt,

Reugasse 22, I. Masken= Kostüme

au verleiben. Grau R. Darm-ftabt, Frantenftr, 25, Tel. 2558.

Pariser Stück

65 Pfg. 3 Stück (.80 Mk.

Dette, Midnelsberg 6.



Installation. Etaltriches Licht-, Araft-, Sinnal-, Telephon-, Gas-, Bafferanlag, Anichluß an ftabt. Berf. Um- u. Inarb. v. Beleucht -Rörpern.

Motor-, Roch-, Bugelei en-Deigungen, Ston-, Staub-jaug-Appar Meulieferung iaug-Appar Reulieferung. Sol. preism. Ansführung. S. Beinge, Ablerstraße 11. Tel. 2122.

= Refideng = Theater. =

Donnerstag, ben 15. 3anuar.

Moends 7 Har.

Die Puppe.

Obereite in 2 Mien und einem Boriofel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau. Deutsch von A. W. Bildner. Wunkt von Edmond Andran. In den Daupiralien find beschäftigt die Damen: Debwig von Bendorf, Dora Dagen, Emmy Beiero, Gifela Burm, die Derren: Ednard Bay, Obfar Bingge, Adolf Görisch, Kurt Lielzenderg, Josef Wildt.

Ende 8.30 Uhr.

- Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnersing, 18. Januar, 4-5.20 Ufe.

36. Abonnemente-Rongert.

Daniering, in Junus, Pachmittags-Rousert.
Siads. Aurrechefter. Leitung: herr herm. Irmer, Geads. Aurfapellmeister.
1.Ouveriure jur Oper "Ista" von G. Toupler. — I. Maurische Fantaste von K. Modifondli. — I. Statelen bante und 4. Anstie bance aus den Timzen im alten Stille von F. Cowen. — b. Largheits von F. Sandel. — 6. Ouverture jur Oper "Curpanthe" von C. M. v. Weber. — 7. Flitzistion von A. Sted. — 6. Fantaste and der Oper "Der Madfenball" von G. Berdi.

6-0.00 Uhr. Abenb.Ronzert. 27. Abonnements-Ronzert. Gidbtifdes Rurordefter. Beit.: Derr Derm. Frmer, Gibbt. Rurfapeftmeilter.
1. Erifonig-Ouverinre von Amibberg. - 2. Bariationen and ber Chor-Fantafte von L. v. Beethoven - 8. Clavilde Linge Rr. 3 und 4 von A. Doref. - 4. Gewotte ans "Gomeneus" von B. A. Mogart. - 5. Ouverinre jur Oper "Tell" von G. Roffini. - 6. Eipena, Balger von G. Balbteufel. - 7. Santafie aus ber Oper "Die Stumme von Portici" von D. F. Anber.



Kirchnasse 72 Theater Telefon 6137

Erster Film der Decla-Abentener-Klasse:

Romantische Abenteuer des Kay Hoog in 5 Akten mit Ressel Orla und Carl de Vogt. Ein erstklassiger exotischer Ausstattungsfilm! -

Lustspiel in 3 Akten mit Lia Lev.

= Spielzeit: 3-10 Uhr. =

Wintergarten

Schwalbacher Str. 8

Celefon 6029.

Heute . Donnerstag, 15. 3an.

Tischbestellungen unter Fernruf 6029 erbeten.

Saalbau Friedrichshalle Wieshaden Baltettelle der Gleftr, Linie 6. Gelefon 3166. Mainger Str. 116. Bente Donnerstag, den 15. Januar, von 6 Uhr ab

ff. Caugfiache.

la Mußt.

Beitung: Berr Bans Seel.

Staats= und Gemeindefteuer.

Die Erbebung ber 4. Rate (Januar, Februar und Mars) erfolgt vom 15. ds. Mis, ab ftragenweise nach bem auf bem Steuersettel angegebenen Debevlan.
Die hebetage find nach ben Ansangsbuchltaben der Straken
wie folgt feligesent: (die auf dem Steuerzettel angegebene Strake
ift mangebend)

tit maßgebend)
A und B am 15., 16. und 17. Januar
C, D, E, F, G am 19., 20. und 21. Januar
H, J, K am 22., 23. und 24. Januar
L. M. N am 26., 27. und 28. Januar
C, P, Q, R am 29., 30. und 31. Januar
S. T. U. V am 2., 3. und 4. Februar
W, X. Y. Z und auberbalb des Stadtberings am 5.,
E. und 7. Februar.
Es liest im Jutereste der Steuersabler. daß sie die vorgesichriedenen Debetage benuben, nur dann ist rasche Besörderung möglich.

Das Geld, besonders die Pfennige, sind genau abzugählen, damit Bechseln an der Kasse vermieden wird. Bei Infendung auf bargeldlosem Wege oder durch die Bos-auber der Abresse die Debebuchnunmer auf den Abschnitten

Gleichzeitig wird an bie Eingablung ber II. Rate Schulgelb für bie faufmänniche Gortbilbungofdule erunert. Die taurmannioe G. Januar 1920. Städtifche Cenertaffe, (6006

= Nasjauisches Candestheater. = Anfgehobenes Abonnement.

Donnerstag, 15. Januar, abents 6 11gr. Aufgebobenes i Einmaliges Gaftipiel von erften Barifer Runftern.

La Passerelle (Die Notbrücke). Comédie en 3 actes de Mr. Francis de Crolsset et de Madame Fred Gressac.

Bienaimé . . Mr. Rablet Juliette Clarens Jacqueline Mr. Morino Gardannes . Hélène . Mite Celicet Mile Savil Rosalie

Moends: Die Boheme, Mb. C. - Conntag, nachm.: Alle Jahre wieder. Abends: Die Eferdodfürftin, Ab. B. - Roning: 4. SymphoniesKongert.

KURHAUS WIESBADEN.

Samstag (Samedi) 17. Januar 1920, abends 7-H Uhr:

eunio

im kleinen Saale in Verbindung mit dem Weinsalon. Gesellschaftsanzug.

Eintritt Mk. 25.—, Zuschauerkarten Mk. 5.— (Anzug beliebig). Beschränkte Kartenausgabe. 7261) Städtische Kurverwaltung. 00000000000000000000000000000000000

lustige Bühne

Taglich 61/, Uhr Anlang Variété und grosse

Ringkampf-Konkurrenz Heute ringen:

Der Mann mit der Maske gegen

Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden

Schneider. Die Maske zahlt Mk. 200 .- wenn Schneider

in 20 Minut. nicht besiegt ist. Laube gegen Althoff.

Kellermann gegen Gehrmann.

Vorverkant bei Cassel, Kirchgasse 54. Beginn der Kämpfe punkt 8 Unr. Ab 16. Januar

vollständig neues Programm unter Fortsetzung der Ringkampf-Konkurrenz.

KAFFEE-KONZERT Alltäglich von 4 Uhr ab: =

Freitag, den 16. Januar:

OPERN-u. SOUSTEN-ABEND der Künstler-Kapelle ALBAN. 7748

·Männer-Gefangberein , Concordia



Mitwirfende: Fraulein Glfa Dankewit, Mit-aited bes Raff Landestbeaters (Alt), herr Städt. Rapelimeister herm. Armer (Bioline). Leitung ber Chore: herr Frant Danneberg. Um Rügel: herr Sbuard Liefel.

Der Eintritt ist nur gegen Borseigung der Mitgsteds. Gast- oder Eintrittsfarten gulässige Dertere sind für Angehörige von Mitggliedern sum ermähigten Preis von Mt. 2.—, sir Fremde au Mt. 3.— in den Rustlastenbandlungen von A. 2. Ernst. Franz Schellenberg, Ernst Schellenberg, Ab. Stöppler, im Relsebürg siorn u. Schottensels, sowie dei den Mitgsiedern Gustav Dette. Michelsberg 6. Earl Dollrichter, Airchaasie 18, Carl Dartmann, Schwalbacher Straße 49, Aarl Jimmermann, Markifirase 12 und am Konzertabend am Saaseingang erbältlich.

Der Borstand. (7255 Der Borftand. (7255

Amilide Befanntmadung.

Amilice Befanntmachung.

Bergeichnis

Ber in der Zeit vom 1. dis einichtieslich 10. Januar 1920 bei der Vollsei-Direktion zu Wiesbaden angemeldeten Gundlachen:

Gefunden: 1 Vorremonnaie mit Indalt. 1 katholisches Gefangbuch, 1 dandtasche von Segelunde, 1 Rote Arnus Irosche, 1 ülberne Armbandude, 1 verichtießbare Kilte mit Zabak, 1 weißes Islachentuch, dares Geld. 1 kilberne Geldbörfe, 1 Damenschal, ichwars und illa geitreit. 1 branner derren-Glace-dandichub, 1 Indexoupon von einer rusilischen Staatsanleibe. 1 derrentvasieritod, 1 Geldtäschen mit Indalt, 1 Baar gewebte Damen-Dandschube, 1 Schinken, 1 kilbernes Arbaillon, 1 Brosche mit grobem roten Stein und mit Brisanten beseht, 1 goldener Aneifer. 1 goldene Brosche mit Brisanten, 1 Schultäschen mit Schrifte, 1 geberarmband mit kir, 1 herren-Regenschirm. — Zugelausen: 6 dunde. ntenfillen, Sonnner, i Sunde, Bolisci-Direttion Biesbaben, (801

Heute nachmittag wurde mein lieber, treuer Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und Grossvater

Apotheker a. D.

illiam Heyden

im 75. Jahre seines arbeitsreichen Lebens durch einen raschen Tod infolge Herzschlags uns entrissen.

Schlangenbad, den 13. Jan. 1920.

In tiefer Trauer:

Auguste Heyden geb. Hartmann, Eisbeth Höfer geb. Heyden, Adolf Höfer, Pfarrer, Irmgard, Werner u Willi Höfer.

Die Trauerfeier findet in der Leichenhalle des Südfriedhofs zu Wiesbaden Samstag, den 17. Januar, nachmittags 3% Uhr statt.

in leder Form und Menge auch Zähne

Platin und Uhren

Preis

Wiesbaden -

Morikitr. 48, 1. St.

morgen Freitag 91/2 Uhr 1728 Georg Glücklich, vereit. Auttionator

Morgen Freitag, den 16. Januar cr., morgens 9 17; und nachmittags 21/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben in meines Anktionsfälen

Marktplat 3

nadverzeichnete, febr gut erhaltenen Mobiliar- und Daushaltungt-

ftände, als:

1 elen. Salongarnitur, dest. aus: Edfofa mit Mad.-Umber u. 4 Sesiet. 1 eleg. Erfongarnitur, best. aus: Sofa u. 4 Sesiet. 1 eleg. Erfongarnitur, best. aus: Sofa u. 4 Sesiet. Under Studen-Flurgarberobe, Nukb.-Hert. m. Seidenbeitisch. Rucht-Verteillel, sompl. Nukb.-Bett. Aukb. Balditoilette, Aukb.-Nachtisch, nukb. u. lad. Aleiderschränkt. lad. Bisiett, runde, ovale, viered., Nipv., Kauern. u. Abtische, Robritische, Stageren, Varavents, Säufen, 2 Reguloteurs, Rucht-Balustrade, Rukb.- u. Madag.-Sviegel. Madmors-Benduleubr, Oelsemälde, Risder, Bronzen., Alpo und Teforationsgegenstände. Tepvicke, Pronzen., Alpo und Teforationsgegenstände. Tepvicke, Läufer, 1 fompl. All. Zakelbestest i. 12 Vers., silb. Leuchter, elestr. Leichten in Luch u. Plüsch. 1 venet, eieftr. Lüster, 1 elestr. Kristalüster, elestr. Tschilauwen, Blumeans, Kissen, fompl. Dienstöered bett, Brandtitke, elf. Meinschränke, Borvatslärant, tompl. Kücken-Kinrichtung, Glas, Porsellan, Lücken- und Kodenschung ausgen Barrachtung

meiftbietend gegen Bargablung. Bernh. Rosenau.

Auftionator und Taxator, Telephon 9584. — 3 Martiplat & — Telephon 6584.

Sleischverteilung. Mm Camstag biefer Bode werben in familiden Debgereits auf die Gleifdmarten 1-10

200 g ausland. Gefrierfleisch und Wurft verteilt. Der Preis beträgt: Für Ginbeitskilde mit 25% Anochebeilage 4.80 .K ie Viund, für Borausdiüde (Lenden, Düfte, Robbraten) mit 331/8 Anochenbeilage 5.80 .K ie Pfund.

Blut- und Leberwurft 2.50 .K ie Pfund.
Fleilchmurft
Grohverbraucher (Ootels ufw.) fönnen ihre Dezugsscheine m
Laufe des Freitags im ehemaligen Auseum in Empfang nehmen.
Biesbaden, den 14. Januar 1920.

Der Magistrat, om

Der Magifirat, 19

Neue Nährmittel = Derkaufsstelle.

Die Rolonialmarenbandlung von Gullan Sies, Emier ftrage 58 ift als Berfaufsfielle fur ftabt. Bertellungewaren nen gelaffen worden.
Ilamseldungen auf dieles Geschäft können auf Zimmer 5 des ehemaligen Museums in der 5. Bodie bewirkt werden.
Biesbaden, den 14. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachungen ber Gemeinde Connenberg

Beit, Unterbringung bedürltiger Kinder in der Krengnacher Kinder-Deilanstalt "Biftorialiff". Die Gemeinde Sonnenberg beabsichtigt, auch in diesem Ialt einige Kinder, deren Gesundbeitsauftand es erfordert, in die Kreugnacher Kinder-Deilanstalt zum Swede einer Amöchentliche

Rut an entlenden.
Ant an entlenden.
Skeldungen find schon lebt bis spätestens 20. Januar 1920 at dem Bürgermeistevamt, Bimmer Str. 4 anzubringen, woselfs näbere Auskunft erteilt werden wird.
Connenders, den 10. Januar 1920.
Der Bürgermeister: Buchelt.